

Nr. 13/ Köln, 10. September 2013

Schlussbericht: spoga+gafa 2013, 8. bis 10. September

spoga+gafa: Stabiles Ergebnis mit positiver Tendenz

Internationale Garten- und Freizeitmesse schließt mit leichtem Besucherzuwachs

Mit einem guten Ergebnis schloss die spoga+gafa 2013 am 10. September 2013 ihre Tore. Insgesamt nahmen 36.800 Fachbesucher aus 116 Ländern an der Gartenmesse in Köln teil. „Ihre Rolle als die internationale Gartenmesse hat die spoga+gafa auch in diesem Jahr bestätigt“, erklärte Katharina C. Hamma, Geschäftsführerin der Koelnmesse. „Wir konnten mehr Besucher aus mehr Ländern hier am Standort Köln begrüßen und sind damit insbesondere vor dem Hintergrund des eher verhaltenen Saisonstarts für die Garten- und Freizeitbranche durchaus zufrieden.“ Insgesamt präsentierten 1.817 Unternehmen ihre neuesten Produkte, Themen und Trends, der Auslandsanteil auf Ausstellerseite lag in diesem Jahr bei 82 Prozent.

Zu sehen gab es auf der diesjährigen spoga+gafa alles, was das Leben im Garten schöner, besser und komfortabler macht. Dabei bildeten die **Gartenmöbel** mit rund 700 Ausstellern das am stärksten vertretene Ausstellungsangebot. In puncto Material reichte die Bandbreite von Bambus über Beton bis hin zu outdoortauglichem Leder. Im Zuge des Nachhaltigkeits- und Vintage-Trends kehrte auch Teak zurück. Eindrucksvoll im Bereich der Gartenmöbel waren zudem die optischen Verbesserungen und die Entwicklung bei der Haptik der Bezüge.

Vor dem Hintergrund der wachsenden Nachfrage nach Ausstellungs-möglichkeiten im Bereich Gartenmöbel und um die Synergien zwischen den verwandten Segmenten stärker zu nutzen, zogen die ‚Highend Gartenmöbel‘ in diesem Jahr in die größere Halle 10.2. Der Ausstellungsbereich **‚garden unique‘**



spoga+gafa Cologne
Die Gartenmesse

Köln 2013
8. bis 10. September

www.spogagafa.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Kathrin Munker
Telefon
+ 49 221 821-2528
Telefax
+ 49 221 821-3544
E-Mail
k.muenker@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Katharina C. Hamma
Herbert Marner

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

überzeugte auch am neuen Hallenstandort Aussteller wie Besucher durch seine exklusive, designorientierte und hochwertige Gestaltung. Der begleitende Jungdesigner-Wettbewerb, der 2013 erstmals als Prototypen-Contest angelegt war, zog ebenfalls großes Interesse auf sich. Insgesamt 62 Projekte aus 24 Ländern gingen zum Wettbewerbsthema ‚Outdoor Living‘ ein. Am Ende konnte es aber nur einen **‚unique youngstar 2013‘** geben. Die internationale Fachjury wählte das kreative Faltboot ‚Ar Vag‘ von Thibault Penven (Schweiz) auf Platz 1. Zusätzlich wurde im Rahmen der ‚unique hour‘ der Publikumspreis vergeben. Von der Mitbestimmung via Online-Voting machten zahlreiche Interessierte Gebrauch: 533 Votes gingen auf der Aktionshomepage für die 15 nominierten Projekte zum Thema ‚Outdoor Living‘ ein – die meisten Stimmen erhielt der ultraleichte, tragbare Grill ‚Stakes‘ von Roe Magdassi (Israel).

Eine positive Entwicklung und einen Ausstellerzuwachs konnte auch der Angebotsbereich **Dekoration** verzeichnen. Die Hallen 9 und 10.1 überzeugten durch ein umfassendes Ausstellungsangebot mit zahlreichen Neuheiten und eine – im wahrsten Sinne des Wortes – bunte Vielfalt. Denn wie auch bei den Gartenmöbeln war in puncto Dekoration das Thema ‚Colour Clash‘ offensichtlich und wird in der kommenden Saison auf Terrasse, Balkon oder im Garten zu sehen sein. Ebenfalls nicht fehlen dürfen verspielte Kissen, Vasen, Geschirr und Textilien, denn bisher klassische Indoor-Accessoires kommen verstärkt nach draußen und bringen Eleganz und Modernität ins Grüne.

Komplettiert wurde das Segment **‚garden living‘** auch in diesem Jahr durch Neuheiten aus dem Bereich **Grill & BBQ** sowie Produkte rund um **Camping, Freizeit, Sport und Spiele**. Dabei ergänzten der Grillpark oder Installationen wie der Surfsimulator auf dem Messeboulevard das Angebot in den Hallen perfekt.

Pflanzen und Blumen gab es in diesem Jahr im Pflanzenpark in voller Pracht zu sehen. Gestaltet durch über 20 Gartenbaubetrieben von ‚Plantregio Rhein-Maas e.V.‘ und ‚The Green Connection‘, passte die Fläche perfekt in das Angebotssegment **‚garden creation‘**. In direkter Nähe präsentierten zahlreiche Aussteller ihre Neuheiten, die zur Entstehung des Gartens dienen und beim Anlegen einer Gartenfläche von Bedeutung sind, darunter

Gartenausstattungen & Häuser, Werkzeuge & Zubehör sowie Wasser & Licht. Beim Thema Licht liegen 2014 zum Beispiel Solarleuchten im Trend, die mit einem wertigen, designorientierten Look aufwarten. Bei Werkzeugen gibt es in der kommenden Saison noch mehr Komfort. Heckenscheren und Hacken zum Beispiel warten mit individuell anpassbaren Greifhöhen und ergonomischen Griffkonstruktionen auf. Im Bereich **garden care** standen die Neuheiten, die zur Pflege des heimischen Grüns benötigt werden, im Fokus. Zu sehen gab die unter anderem Erden, Maschinen und Zubehör. Ganz neu hier unter anderem komprimierte Substrate, mit denen das Schleppen der schweren Erde künftig der Vergangenheit angehört.

Zufriedene Messteilnehmer

Die Präsenz zahlreicher marktführender Unternehmen, das qualitativ hochwertige Produktangebot in den Messehallen und das abwechslungsreiche Rahmenprogramm sorgten für großes Interesse bei den Besuchern – die Stimmung in den Messehallen war entsprechend positiv. „Wir konnten viele wichtige internationale und zufriedene Einkäufer aus Industrie und Handel begrüßen“, war an vielen Ausstellerständen zu hören. Diese Aussage bestätigte auch die Messebefragung. 75 Prozent der befragten Besucher sind an Beschaffungsentscheidungen beteiligt, 47 Prozent sogar ausschlaggebend.

Der **Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie (BSI)**, ideeller Träger der spoga, zog ebenfalls ein positives Fazit: „Zwar ließ der Frühling in Europa lange auf sich warten und die deutsche Garten-Freizeit- und Wassersportindustrie startete eher schleppend in die Saison, doch Mitte Juni setzte sich der Sommer mit vielen Sonnenstunden durch, so dass die Hersteller das anfängliche Minus in vielen Fällen noch gut ausgleichen konnten“, so die **Vorsitzende des Fachbeirates spoga, Désirée Derin-Holzapfel**. „Die spoga+gafa 2013 hat gute Impulse für Branche gesetzt, so dass wir zuversichtlich auf das Jahr 2014 blicken.“

Der **Industrieverband Garten (IVG)**, ideeller Träger der gafa, bewertete die diesjährige spoga+gafa wie folgt: „Insbesondere vor dem Hintergrund des verspäteten Saisonstarts sind wir zufrieden mit der spoga+gafa 2013. Unsere Mitgliedsunternehmen berichteten von gut frequentierten Ständen und konstruktiven Gesprächen. Positiv wurde insbesondere die hohe Anzahl an

Besuchern aus Osteuropa bewertet. Generell blicken wir nach der spoga+gafa 2013 mit Optimismus in die kommende Saison", resümierte **Hans-Jürgen Riehl, Vorsitzender des Fachbeirates der gafa** und ergänzte, dass „auch die Premiere der IVG-Gartenparty ein großer Erfolg war und als Plattform für ein Branchen Get-Together funktioniert hat und künftig weiter geführt wird.“

Weitere Stimmen zur spoga+gafa 2013

Dr. Peter O. Wüst, Hauptgeschäftsführer des BHB - Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten:

„Die spoga+gafa 2013 hat verstärkt die zunehmende Trendorientierung der Sortimente herausgestellt. Die Sortimente im Outdoor-, Garten- und Freizeitbereich werden immer facetten- und umfangreicher. Folgerichtig wird es auch in den Hallen facettenreicher und bunter. Auffällig war auch das Stand-Upgrading vieler asiatischer Lieferanten. Die Networking-Plattform spoga+gafa hat funktioniert! Wehmütig muss aber angesprochen werden, dass der Bereich Technik und Geräte fast völlig gefehlt hat.“

Geschäftsführer Norbert L. Jedrau, Barbecue Industry Association Grill (BIAG):

„Der Grillpark war auch in diesem Jahr gut besucht. Nahezu alle Geschäftsleiter unserer Mitgliedsunternehmen waren durchweg hier vertreten. Die neue Gestaltung des Grillparks wurde von den Mitgliedsunternehmen sehr positiv bewertet und trug damit auch zu einer erhöhten Kommunikationsfrequenz bei. Bei den Fachbesuchern konnten wir eine höhere Internationalität feststellen. Insgesamt sind wir zufrieden mit der spoga+gafa 2013.“

John W. Herbert, General Manager der European DIY Retail Association (EDRA):

„Mit 110 internationalen Top-Einkäufern konnten wir die Anzahl im Vergleich zum letzten Jahr noch einmal steigern. Besonders freut uns, dass darunter auch zahlreiche neue Besucher waren. Wir haben von unseren Mitgliedern durchweg positives Feedback erhalten. Insbesondere die Innovationen und Neuheiten wurden sehr gut angenommen. Positiv aufgefallen sind die hohe Internationalität und Qualität der Fachbesucher.“

Peter Botz, Geschäftsführer des Verbands Deutscher Garten-Center (VDG):

„Wir hatten aufgrund des schleppenden Saisonstarts eigentlich mit einer getrübbten Stimmung gerechnet. Daher freuen wir uns umso mehr, dass das Gegenteil der Fall war. Die Stimmung war gut. Wir konnten eine hohe Besucherfrequenz verzeichnen, was auch auf die deutlich bessere Anbindung unserer Halle und dem interessanten Rahmenprogramm im Pflanzenpark zurückzuführen ist. Wir sind mit der spoga+gafa zufrieden.“

Bei den Besuchern sorgte das umfassende Produktspektrum dafür, dass 75 Prozent das Ausstellungsangebot mit (sehr) gut bewerteten. Insgesamt würden 86 Prozent der befragten Besucher Geschäftspartnern den Besuch der spoga+gafa empfehlen. Rund 74 Prozent der Fachbesucher waren mit der Erreichung ihrer Besuchsziele zufrieden oder sogar sehr zufrieden.

Die spoga+gafa 2013 in Zahlen

An der spoga+gafa 2013 beteiligten sich 1.817 (2012: 1.975) Unternehmen aus 58 (56) Ländern, davon 82 (81) Prozent aus dem Ausland. Darunter befanden sich 311 (360) Aussteller und 8 (8) zusätzlich vertretene Firmen aus Deutschland sowie 1.449 (1.571) Aussteller und 49 (36) zusätzlich vertretene Unternehmen aus dem Ausland. Schätzungen für den letzten Messttag einbezogen, wurden zur spoga+gafa 2013 36.800 (2012: 36.300) Besucher aus 116 (103) Ländern gezählt. Der Auslandsanteil der Fachbesucher lag bei 58 (58) Prozent.*

* Alle Zahlen sind nach den Richtlinien der Gesellschaft zur Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM) berechnet (www.fkm.de).

2014 findet in Köln die spoga+gafa vom 31. August bis 2. September statt. Weitere Informationen unter www.spogagafa.de.

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der spoga+gafa finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.spogagafa.de im Bereich „Presse“.

Presseinformationen finden Sie unter www.spogagafa.de/presseinformationen

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

spoga+gafa bei Facebook:

<https://www.facebook.com/spogagafa.Cologne>